

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 42 (1984)
Heft: 201

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

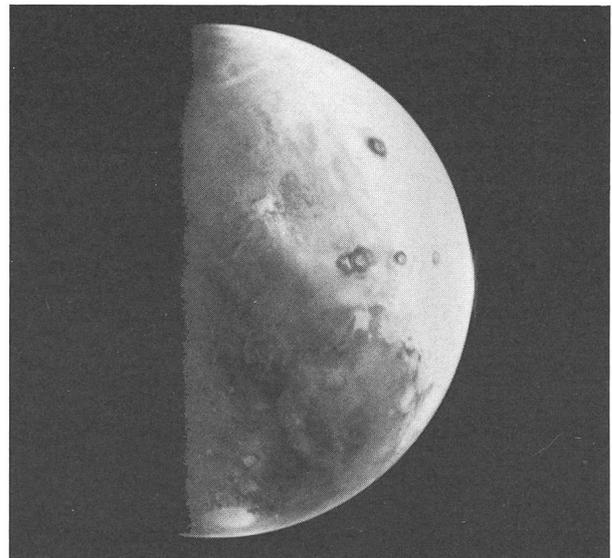
Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis / Sommaire

| | |
|---|-------|
| Ein 50 cm-Spiegelteleskop für Bülach | 56 |
| Das neue Sonnentelerskop der Sternwarte Hubelmatt in Luzern | 58 |
| Neues aus der Forschung · Nouvelles scientifiques | |
| La Mission Giotto – l'Agence Spatiale Européenne lance un satellite à la rencontre de la comète de Halley | 65 |
| Mond als Starthilfe für Kometenflug | 65 |
| Un succès pour la mission Spacelab 1 | 67 |
| Der Beobachter · L'observateur | |
| Jupiter: Présentation 1983 | 68 |
| Ringförmige Sonnenfinsternis am 4. Dezember 1983 .. | 81 |
| Sonnengruppe SAG Halbjahresbericht | 82 |
| Mondfinsternis am 20.12.1983 | 83 |
| Mitteilungen der SAG · Bulletin de la SAS | |
| 40. Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft in Luzern, 5. und 6. Mai 1984 .. | 69/5 |
| Astronomische Gesellschaft Bern, Rückblick 1983 | 76/12 |
| Neue Orion-Redaktion | 77/13 |
| Prämierte Wettbewerbsarbeiten der Burgdorfer Astrotagung | 77/13 |
| Mitteilungen des Zentralsekretärs | 78/14 |
| 6. GV der Internationalen Union der Amateur-Astronomen IUAA in Bologna | 78/14 |
| Fernrohre in der Schweiz | 79/15 |
| Arbeitskreis Langperiodische Bedeckungssterne: die ersten 6 Monate des Jahres 1983 | 79/15 |
| Astrophotography | |
| An international workshop in Belgium | 80/16 |
| Totale Mondfinsternis vom 9.1.1982 | 80/16 |
| Veranstaltungskalender | 80/16 |
| Astrofotografie · Astrophotographie | |
| Schon wieder ein Super-Farbfilm von 1000 ASA! | 84 |
| Fragen/Ideen/Kontakte · Questions/Tuyaux/Contacts | |
| Doppelsterne als Testobjekte für Fernrohre | 86 |
| Astronomie und Schule · Astronomie et école | |
| Entfernungsmessung für Fixsterne erklärt an irdischem Beispiel | 89 |

Titelbild / Couverture



Viking 1 gelang dieses Bild vom Mars in Halbphase am 18. Juni 1976 zwei Tage vor dem Einbremsen in die Marsumlaufbahn. Die Distanz des Raumschiffes zum Mars betrug zu diesem Zeitpunkt etwa 560 000 Kilometer. Deutlich zeigen sich die von Teleskopfotos her bekannten Helligkeitsunterschiede, die dunklen Punkte sind die grossen Tarsisvulkane. Unten Arsia Mons, Pavonis Mons und Ascraeus Mons. Darüber ist noch der Riesenvulkan Olympus Mons deutlich sichtbar. Beim hellen Fleck am unteren Bildrand handelt es sich nicht etwa um die Südpolkappe, sondern um das Einsturzgebiet Argyre. Man nimmt an, dass es wie Hellas von Frost bedeckt ist.

Bild: NASA/Archiv SCHMIDT.

Marsopposition

Am 11. Mai steht der rote Planet in Opposition zur Sonne. Er bleibt somit die ganze Nacht hindurch sichtbar. Den geringsten Abstand zur Erde erreicht er wegen seiner elliptischen Bahn jedoch erst am 19. Mai (0.531 AE). Die diesjährige Gegenüberstellung Erde-Mars ist nicht schlecht, jene in zwei und vier Jahren aber besser, da sie nahe beim Perihel stattfinden. Zur Zeit der Opposition beträgt Mars' Scheibchendurchmesser etwa 17.6 Bogen Sekunden, was zwar nicht allzuviel darstellt. Trotzdem sollten Teleskopbeobachtungen in klaren Nächten Erfolg bringen. Helle und dunkle Gebiete sowie die Polkappen müssten wahrnehmbar sein.

Die Redaktion freut sich über eingehende Berichte und Bilder zu diesem Ereignis und wird über Marsbeobachtungen gerne informieren.